

**Geschäftsbericht**

**2021**

# Organisation

## der VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG

### Aufsichtsrat

Otto Völk (Vorsitzender bis 13. Juli 2021)  
Dr. Johann Popp, Vorsitzender  
Klaus Emler, stellvertretender Vorsitzender  
Michaela Kollmannsberger (ab 13. Juli 2021)  
Rudolf Peter  
Walter Raschke  
Franz Schmid  
Helmuth Schuster  
Markus Stöffelmeir

### Vorstand

Jürgen Reinthaler  
Georg Schneider (Vorstandsvorsitzender)

### Sitz der Genossenschaft

Augsburger Straße 10  
86368 Gersthofen  
Telefon 0821 49885-0  
Telefax 0821 49885-64  
E-Mail: [info@vrbank-hg.de](mailto:info@vrbank-hg.de)  
Internet: [www.vrbank-hg.de](http://www.vrbank-hg.de)

### Geschäftsstellen per 31.12.2021

Augsburg-Bärenkeller  
Augsburg-Kriegshaber  
Augsburg-Lechhausen  
Augsburg-Oberhausen  
Augsburg-Stadtmitte  
Diedorf  
Emersacker  
Gersthofen, Augsburger Straße  
Langweid  
Meitingen  
Neusäß  
Nordendorf  
Thierhaupten  
Wertingen, Hauptstraße

### SB-Geschäftsstellen

Aystetten  
Batzenhofen  
Biberbach  
Biburg  
Deuringen  
Steppach  
Täfertingen  
Villenbach  
Wertingen, Hagebau-Markt  
Wertingen, Landrat-Anton-Rauch-Platz  
Westendorf

### Gemeinsame SB-Automaten mit der Kreissparkasse

Gablingen, Rathaus – Rathausplatz  
Gersthofen, City-Center – Bahnhofstraße  
Gersthofen, EDEKA Markt – Ziegeleistraße  
Meitingen, EDEKA Markt – Via Claudia  
Neusäß, Kaufland – Daimlerstraße  
Stadtbergen, EDEKA Markt – Hagenmählerstraße  
Stettenhofen, Aral Tankstelle – Donauwörther Straße

### Kreditkompetenzentrum

Wertingen, Landrat-Anton-Rauch-Platz

# Bericht des Vorstandes



Der Vorstand:  
Vorstandsmitglied Jürgen  
Reinthalter und Vorstandsvorsitzender Georg Schneider  
(v.l.n.r.)

Nachfolgend stellen wir die wesentlichen Bilanzpositionen in Kurzfassung vor:

## Bilanzsumme

Zum 31.12.2021 erreichte unser Institut eine Bilanzsumme von 2.636 Mio. EUR (2020: 2.535 Mio. EUR). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 4,0%.

## Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die bankaufsichtsrechtlichen Grundsätze für die Eigenkapitalausstattung und Liquidität wurden stets eingehalten.

## Wertpapiere

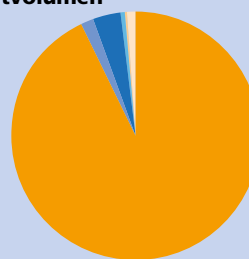
Zum Jahresende betragen die bankeigenen Wertpapiere 612 Mio. EUR (2020: 656 Mio. EUR). Darin enthalten ist unser selbstgemanagter Eigenanlagenfonds. 297 Mio. EUR der Wertpapiere sind der Liquiditätsreserve zugeordnet und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. 315 Mio. EUR der Wertpapiere sind dem Anlagevermögen zugeordnet.

## Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden beliefen sich zum 31.12.2021 auf insgesamt 1.791 Mio. EUR (2020: 1.688 Mio. EUR). Dies entspricht einem Zuwachs um 6,1%, der durch das Kreditgeschäft mit privaten und mittelständischen Kunden erreicht wurde. Dabei ist wie im Vorjahr eine starke Tendenz zu Investitionen im Immobilienbereich erkennbar.

## Betreutes Kundenkreditvolumen in Mio. Euro:

Forderungen Kunden:	1.791
Bürgschaften:	35
Bausparkasse:	66
Hypothekenbanken:	14
Versicherungen:	2
Sonstige:	20



Das betreute Kundenkreditvolumen stieg um 6,3% auf 1.928 Mio. EUR. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen wurden eingehalten.

## Anlagevermögen

Der Buchwert unseres Sachvermögens nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen beträgt rund 36,7 Mio. EUR. Von diesem Buchwert entfällt der größte Teil auf Grundstücke und Gebäude.

## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 394,2 Mio. EUR sind zinsgünstige, langfristige Refinanzierungsmittel zur Weiterreichung an unsere Kunden enthalten. Zusätzlich haben wir bei

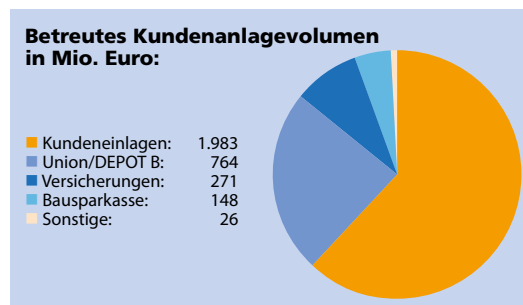
unserer Zentralbank und der Bundesbank Globaldarlehen aufgenommen.

### Einlagengeschäft

Unsere bilanzwirksamen Kundeneinlagen betragen zum Jahresende 1.983 Mio. EUR (2020: 1.926 Mio. EUR). Damit erhöhten sich diese gegenüber dem Vorjahr um 3,0%.

Zum 31.12.2021 betreuten wir ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 3.192 Mio. EUR. Dies entspricht einem Zuwachs von 7,7% im Vergleich zum Vorjahr (2020: 2.964 Mio. EUR).

Der Großteil unserer nicht bilanzwirksamen Kundenanlagen ist bei unseren Finanzverbundpartnern in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufswerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt.



### Einlagenschutz

Unsere Bank ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen. Dadurch ist auch die Sicherung der Kundeneinlagen in unbegrenzter Höhe gewährleistet.

### Mitglieder

Die Mitgliederzahl entwickelte sich im vergangenen Geschäftsjahr mit 33.419 leicht rückläufig. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 119.984 Geschäftsanteilen beteiligt.

### Eigenkapital

Die Bank verfügt über ein bilanzielles Eigenkapital (ohne Geschäftsguthaben) von 147,4 Mio. EUR. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken beträgt 73 Mio. EUR. Die Eigenmittel nach Art. 25 ff. CRR betragen per 31.12.2021 244,3 Mio. EUR. Wir verfügen damit über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2021 jederzeit eingehalten.

### Ertragslage

Der Rohüberschuss des Bankgeschäfts fiel von 2,16% auf 2,12%. Die Ursache war der Rückgang der Zinsspanne.

Die Betriebsaufwendungen im Personal- und Sachaufwand sowie bei den Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude konnten aufgrund des erfreulichen Geschäftswachstums in Relation von 1,20% auf 1,18% weiter gesenkt werden.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen blieb das Betriebsergebnis unverändert bei 0,97% und liegt weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 0,80%.

Das neutrale Ergebnis veränderte sich leicht von -0,06% auf -0,13%.

Alle Werte der Ergebnisdarstellung beziehen sich auf die Jahresdurchschnittsbilanzsumme.

### Gewinnverwendung

Für das Jahr 2021 weist die Bilanz – nach den satzungsgemäß vorgeschriebenen Vorabzuweisungen in die Rücklagen – einen Bilanzgewinn von 5.963.607,28 EUR aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

3,5% Dividende:	<b>642.412,35 EUR</b>
Zuweisung in andere Rücklagen:	<b>5.321.194,93 EUR</b>
Gesamt:	<b>5.963.607,28 EUR</b>

Voraussetzung für diese Gewinnverwendung ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

### Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; diese berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

### Mitarbeiter

Wir beschäftigen zum Jahresende 283 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 104 in Teilzeit und 11 Auszubildende. Sich ständig ändernde Rahmenbedingungen erfordern eine hohe Leistungs- und Veränderungsbereitschaft unserer Mitarbeiter, für die wir uns bedanken.

# Stärke und Stabilität

## Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

wer dieser Tage in Jahren oder Monaten denkt, kann bestenfalls noch darauf reagieren, was in der Welt um uns herum geschieht. Da macht die Finanzwirtschaft keinen Unterschied zum Handel, zur Logistik oder zur Produktion. Einmal mehr zeigt sich, dass nachhaltiges Wirtschaften und überlegte Vorsorge die stärkste Widerstandskraft gegen krisenhafte Entwicklungen erzeugen.

Genau deshalb erlebt der Genossenschaftsgedanke seine verdiente Renaissance. Die solidarische Wertegemeinschaft, die das langfristige Wohlergehen im Miteinander über die schnelle Rendite Einzelner stellt – sie ist die Antwort auf umwälzende Veränderungen, die Vertrautes und Bewährtes in Frage stellen. Das Tempo, in dem sich dieser Wandel vollzieht, erhöht sich stetig. Dabei sind es nicht die Maschinen, die damit zu kämpfen haben, sondern wir Menschen. Technik soll Werkzeug sein, nicht Selbstzweck, Fortschritt wollen wir uns erarbeiten, nicht erleiden.

Als Genossenschaftsbank setzen wir uns mit der Aufgabe auseinander, hierfür markt- und menschengerechte Lösungen zu finden. Auch wenn manche Entscheidung schmerzhaft war: Rückblickend dürfen wir feststellen, dass alle Wege uns in Bewegung gehalten und Stillstand vermieden haben. Sei es bei der Konzentration von Dienstleistungen, sei es bei der Automatisierung von Prozessen.

Die Strategie, auf die wir uns miteinander verständigt haben, erweist sich als zielführend – auch wenn die Ziele heute permanent wechseln. Wir schützen unsere Wirtschaftlichkeit, die uns Handlungsspielraum sichert und Innovationen finanziert. Weil durch uns das Gespräch mit den Mitgliedern und Kunden geführt wird, bleiben wir in Kontakt und erhalten dadurch unsere Nähe zum Kunden. Wir qualifizieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit wir uns als Team an der Spitze der Entwicklung bewegen.

Agieren statt reagieren, handeln statt behandelt werden: Wieviel näher könnten wir dem Genossenschaftsgedanken in seinem ursprünglichen Sinn sein – also den Grundsätzen von Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung? Dass wir damit zugleich auch die größte Herausforderung bedienen, der sich Gesellschaft und Wirtschaft gegenübersehen, ist unser Vorteil. Wir müssen Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz nicht erst noch lernen. Sie ist im genossenschaftlichen Erbgut so tief verwurzelt, dass wir gar nicht anders können und wollen. Wie bei jedem evolutionären Prozess verändern sich die Komponenten, nicht aber die Kultur. Vielen Dank, dass Sie diesen Weg bisher mit uns gegangen sind – und uns Ihre Bereitschaft zeigen, Ihre Bank auch künftig auf diesem Weg zu begleiten.



Georg Schneider  
Vorstandsvorsitzender



Jürgen Reinthaler  
Vorstandsmitglied

# Jahresabschluss 2021

Jahresbilanz zum 31.12.2021

## Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			<u>22 175 341,92</u>		<u>21 689</u>
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>104 804 417,05</u>		<u>24 875</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>104 804 417,05</u>				<u>( 24 875)</u>
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	<u>126 979 758,97</u>	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				<u>( - )</u>
b) Wechsel			-		-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			<u>8 001 641,25</u>		<u>20 355</u>
b) andere Forderungen			<u>15 071 562,50</u>	<u>23 073 203,75</u>	<u>50 089</u>
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				<u>1 790 766 644,00</u>	<u>1 687 888</u>
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>1 072 475 826,95</u>				<u>( 1 006 107)</u>
Kommunalkredite	<u>22 346 499,49</u>				<u>( 22 204)</u>
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				<u>( - )</u>
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				<u>( - )</u>
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>37 633 535,27</u>			<u>37 783</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>34 553 675,68</u>				<u>( 34 672)</u>
bb) von anderen Emittenten		<u>277 479 001,42</u>	<u>315 112 536,69</u>		<u>340 635</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>225 001 126,77</u>				<u>( 230 513)</u>
c) eigene Schuldverschreibungen				<u>315 112 536,69</u>	-
Nennbetrag	-				<u>( - )</u>
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				<u>297 307 019,68</u>	<u>278 432</u>
<b>6a. Handelsbestand</b>				-	-
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			<u>28 915 231,29</u>		<u>27 758</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>1 690 997,73</u>				<u>( 1 691)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>( - )</u>
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1 015 050,00</u>	<u>29 930 281,29</u>	<u>1 010</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>1 001 000,00</u>				<u>( 1 001)</u>
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>( - )</u>
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				<u>5 286 631,91</u>	<u>4 785</u>
darunter: an Kreditinstituten	-				<u>( - )</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>( - )</u>
<b>9. Treuhandvermögen</b>				<u>1 327 992,93</u>	<u>1 222</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>1 327 992,93</u>				<u>( 1 222)</u>
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			<u>15 683,00</u>		<u>23</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	<u>15 683,00</u>	-
<b>12. Sachanlagen</b>				<u>36 683 837,10</u>	<u>26 932</u>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<u>7 886 770,26</u>	<u>11 408</u>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>1 656 073,35</u>	<u>515</u>
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>2 636 026 432,93</u>	<u>2 535 399</u>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			<u>281 771,27</u>		<u>262</u>
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>393 918 921,67</u>	<u>394 200 692,94</u>	<u>372 680</u>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>484 094 742,29</u>			<u>487 669</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>6 196 772,27</u>	<u>490 291 514,56</u>		<u>7 966</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>1 436 538 676,05</u>			<u>1 350 363</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>56 283 926,02</u>	<u>1 492 822 602,07</u>	<u>1 983 114 116,63</u>	<u>80 173</u>
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			-	-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
<b>3a. Handelsbestand</b>				-	-
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				<u>1 327 992,93</u>	<u>1 222</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>1 327 992,93</u>				( <u>1 222</u> )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				<u>2 095 944,36</u>	<u>1 206</u>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>38 139,63</u>	<u>80</u>
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				-	-
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>7 366 772,00</u>		<u>7 422</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>861 643,75</u>		<u>130</u>
c) andere Rückstellungen			<u>7 440 776,48</u>	<u>15 669 192,23</u>	<u>5 382</u>
<b>8. ....</b>				-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				-	-
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>73 000 000,00</u>	<u>62 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>19 192 148,60</u>		<u>18 425</u>
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>43 672 379,94</u>			<u>42 872</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>97 752 218,39</u>			<u>92 236</u>
cc)		-	<u>141 424 598,33</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>5 963 607,28</u>	<u>166 580 354,21</u>	<u>5 311</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u>2 636 026 432,93</u>	<u>2 535 399</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-	-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>34 651 655,97</u>		<u>34 258</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	<u>34 651 655,97</u>	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-	-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-	-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>149 775 735,64</u>	<u>149 775 735,64</u>	<u>125 856</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)



# Jahresabschluss 2021

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>34 042 008,27</u>			34 627
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	190,00				(-)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3 820 388,61</u>	<u>37 862 396,88</u>		5 034
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>26 671,15</u>				(35)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>-5 716 029,45</u>	<u>32 146 367,43</u>	-5 354
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-46 763,00</u>				(-53)
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>2 722 916,43</u>				(910)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>4 370 296,01</u>		4 511
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>727 752,49</u>		270
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>433 846,15</u>	<u>5 531 894,65</u>	19
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				-	-
<b>5. Provisionserträge</b>			<u>17 151 902,19</u>		16 325
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>-1 376 864,79</u>	<u>15 775 037,40</u>	-1 355
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				<u>1 702 681,89</u>	1 632
<b>9. ....</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-13 983 983,83</u>			-13 778
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-3 658 292,87</u>	<u>-17 642 276,70</u>		-3 800
darunter: für Altersversorgung	<u>-1 010 608,05</u>				(-1 130)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-11 667 077,85</u>	<u>-29 309 354,55</u>	-10 812
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				<u>-1 746 512,52</u>	-1 427
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				<u>-449 180,10</u>	-854
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-179 298,95</u>			(-222)
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>				-	-3 517
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>658 375,79</u>	<u>658 375,79</u>	-
<b>15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			<u>-289 651,60</u>		-1 619
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>				<u>-289 651,60</u>	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-
<b>18. ....</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<u>24 019 658,39</u>	19 902
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-	(-)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			<u>-5 431 035,50</u>		-9 137
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>-25 015,61</u>	<u>-5 456 051,11</u>	-54
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>-11 000 000,00</u>	-4 000
<b>25. Jahresüberschuss</b>				<u>7 563 607,28</u>	6 711
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				-	-
				<u>7 563 607,28</u>	6 711
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-		-
				<u>7 563 607,28</u>	6 711
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			<u>-800 000,00</u>		-700
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>-800 000,00</u>	<u>-1 600 000,00</u>	-700
				<u>5 963 607,28</u>	5 311
<b>28a. ....</b>				-	-
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>5 963 607,28</u>	5 311





v.l.n.r.: Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Johann Popp, ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender Otto Völk und stv. Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Emler

### **Die VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG verabschiedete in einer Feierstunde ihren Aufsichtsratsvorsitzenden Otto Völk.**

Aufsichtsratsvorsitzender Otto Völk wurde im Mai 1991 in den Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Diedorf eG gewählt. Bereits fünf Jahre später wurde er zum Aufsichtsratsvorsitzenden in Diedorf gewählt. Im Fusionsjahr 2009 trat Herr Völk dann das Amt zum stv. Aufsichtsratsvorsitzenden der VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG an. Im Jahr 2016 wurde Herr Völk zum Aufsichtsratsvorsitzenden ernannt. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und im Hinblick auf seine kommunalpolitische Tätigkeit war Herr Otto Völk immer ein gefragter Gesprächspartner bei Vorstand und Aufsichtsrat. Besonders hervorzuheben war sein besonnenes und kompetentes Auftreten. In seiner 30 Jahre währenden Amtszeit als Aufsichtsrat hat Herr Völk die Arbeit der VR-Bank nicht nur entscheidend geprägt, sondern zugleich wesentlich zum Erfolg der Bank beigetragen. Vor allem bei weitreichenden Entscheidungen behielt Herr Völk immer das Ziel vor Augen und stellte den Gesamtnutzen für die Gemeinschaft über Einzelinteressen. Aufgrund der satzungsmäßigen Altersgrenze ist Herr Völk am 13. Juli 2021 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und wurde mit der goldenen Ehrennadel des Genossenschaftsverband Bayern (GVB) ausgezeichnet.

### **In der Vertreterversammlung: Wahlen zum Aufsichtsrat**

Folgender Aufsichtsrat scheidet aufgrund der satzungsmäßigen Altersgrenze aus:

- Rudolf Peter

Folgender Aufsichtsrat steht dieses Jahr zur Wiederwahl an:

- Klaus Emler

Zur Neuwahl schlägt der Aufsichtsrat vor:



#### **■ Elke Schwarzbart, Wertingen**

56 Jahre alt und verheiratet, zwei erwachsene Kinder, hat ihre Ausbildung als Rechtspflegerin beim Amtsgericht Augsburg und an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Starnberg absolviert. Seit 1997 ist Frau Schwarzbart beim Amtsgericht Dillingen a. d. Donau hauptsächlich als Rechtspflegerin im Nachlassgericht tätig. Im Juli 2020 wurde sie zur Geschäftsleiterin des Amtsgerichts Dillingen a. d. Donau ernannt.



#### **■ Stefan Grenzebach Dipl.-Betriebswirt (FH), Leitershofen**

49 Jahre alt, verheiratet und zwei Kinder. Nach dem BWL-Studium in München begann seine berufliche Laufbahn 1995 bei der Grenzebach Maschinenbau GmbH, Hamlar. Ab 2000 war er in der Geschäftsführung der Grenzebach Gruppe, führte u.a. 8 Jahre das US-Tochterunternehmen in Atlanta. Seit 2019 ist Herr Grenzebach Geschäftsführer der Possehl Mittelstandsbeteiligungen GmbH in Lübeck.

### Anerkennung und Dank für langjährige Treue

Seit Jahren bereichern sie unsere Bank mit ihrer Kompetenz, ihrem Engagement und fachlichen Knowhow und wir hoffen, noch viele Jahre mit ihnen zusammenzuarbeiten. Wir bedanken uns bei den

Jubilaren für die hervorragende Zusammenarbeit, ihren Beitrag zum Erfolg und für ihre jahrelange Verbundenheit.



#### 10-jähriges Jubiläum:

- Tanja Heindl, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Aktiv
- Christian Koppenhauser, Mitarbeiter Facilitymanagement
- Carina Kraus, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Aktiv
- Gabriele Schreiber, Vorstandssekretärin
- Johannes Sing, Privatkundenberater



#### 25-jähriges Jubiläum:

- Tonia Biebel, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Aktiv
- Martina Dirscherl, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Passiv
- Michael Holzinger, Mitarbeiter Kundendirektservice
- Simone Huber, Generalbevollmächtigte
- Annarosa Jäger, Privatkundenberaterin
- Karin Jörg, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Aktiv
- Stefan Lahr, Mitarbeiter Qualitätssicherung Aktiv
- Doris Plooj, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Aktiv
- Frank Schaal, Baufinanzierungsspezialist
- Nikola Wiesner, Mitarbeiterin Kundendirektservice



#### 40-jähriges Jubiläum:

- Christine Aumiller, Immobilienassistentz
- Josef Biberthaler, Privatkundenberater
- Ursula Wunderer, Mitarbeiterin Marketing

### Verabschiedung in den Ruhestand

Im Jahr 2021 wurden die neuen angehenden Pensionäre:

- Kurt Neukirchner
- Ulrike Rehm

in den Ruhestand bzw. die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Im Namen der gesamten VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG sprach die Geschäftsleitung ihren Dank für das jahrelange

Engagement aus und wünscht den ausscheidenden Mitarbeitern für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

**„DIE GRÖSSTEN MEISTER SIND DIEJENIGEN,  
DIE NIE AUFHÖREN, SCHÜLER ZU SEIN.“** Ignaz Anton Demeter

**Nachwuchs fördern für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft**

Wir legen hohen Wert auf gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, die sich kompetent und engagiert für unsere Kunden einsetzen. Aus der Region starten neue Auszubildende ins Berufsleben und blicken damit aussichtsreich in die berufliche Zukunft:



Madlen Sophie Reitmeier (links) und Michael Niedermaier (rechts)

**Weiterbildung**

Die Entwicklung unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Deshalb freuen wir uns, unseren hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für folgende Weiterbildungen zu gratulieren:

- Dominik Augart, Zertifizierter Projektleiter/-manager ADG
- Norbert Bachmeir, Bankbetriebswirt (BankColleg)
- Rainer Bartos, Zertifizierter Vertriebscoach ADG
- Oktay Bas, Zertifizierter VR-Privatkundenberater
- Christian Bauer, Zertifizierter VR-Controller
- Navina Brenner, Bankbetriebswirtin (BankColleg)
- Sebastian Koch, Zertifizierter VR-Vermögensplaner
- Leo Lamprecht, Zertifizierter VR-Firmenkundenbetreuer
- Johannes Sing, Zertifizierter VR-Vermögensplaner
- Dennis Stettberger, Bankfachwirt (BankColleg) und Bankbetriebswirt (BankColleg)
- Christian Weiß, Zertifizierter Private Banking Berater ADG und Bankbetriebswirt Management

**Start ins Berufsleben**

In einer Feierstunde beglückwünschte der Vorstand die jungen Absolventen zur bestandenen Prüfung und wünschte den Nachwuchsbankern einen guten Start in ein erfolgreiches Berufsleben:

- Michael Beirer
- Tunahan Gülhan
- Marcel Haas
- Nadja Kerkusch
- Hanna Knöpfle
- Isabella Thiele

